

**AGENDA-TERMINE**

Di. 30. Mai 2006, 18.30 – 20.30 Uhr

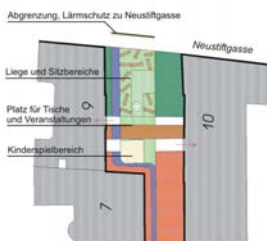
**AnrainerInnen-Forum Myrthengasse**

Ort: Festsaal des Bezirksamtes Neubau, Hermannsgasse 24-26, 2. Stock, 1070 Wien

Unter dem Namen „Kunstgeherzone Myrthengasse“ haben Anrainerinnen und Anrainer Ideen für eine Attraktivierung der Gasse gesammelt, die im Rahmen des Forums vorgestellt und im großen Kreis diskutiert werden.

**D A S " P L A T Z L " : A U F E N T H A L T S B E R E I C H - S I T Z E C K E**

„Das Platzl“  
Beispiel für eine mögliche Gestaltung  
des erweiterten Bereiches vor Haus Nr. 9.

**Sitzecke**

Die Einrichtung einer Sitzecke am „Platzl“ Ecke Myrthengasse/Neustiftgasse dient der Begegnung der Anwohner und Gäste. Sie bietet Gelegenheit für Kartenspiele oder eine Schachpartie, ebenso wie für eine Verschnaufpause. Hier können Familien Kaffee kochen.



agenda wien sieben

agenda-Projektgruppe „Kunstgeherzone Myrthengasse“: Eine Initiative von Anrainern und Anrainerinnen aus dem Grätzl rund um die Myrthengasse im Rahmen des Beteiligungsprojektes agenda wien sieben.

Seite 12

Ausschnitt aus der Mappe „Kunstgeherzone Myrthengasse“ – liegt im WIRR und dem agenda-Büro auf.

**Informieren auch Sie sich:**

- Eine Mappe mit den Ideen zur Neugestaltung liegt ab sofort zur öffentlichen Einsicht im Büro der *agenda wien sieben* (Seidengasse 13) auf. Hier haben Sie die Möglichkeit mit uns über den Folder zu sprechen und Ihre Meinung zu deponieren. Der Folder und ein Briefkasten für ihr Feedback hängt auch im WIRR (Burggasse 70).
- Eine digitale Version der Mappe finden Sie auf der Homepage [www.agenda-wien-sieben.at](http://www.agenda-wien-sieben.at) unter Materialien.

Di. 6. Juni 2006, 18.30 - 20.30 Uhr

## Auftakttreffen „Barrierefreies Neubau“

Ort: Wiener Hilfswerk, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien

Behindert ist, wer behindert wird. Das gilt für Rollstuhlfahrer, die den Bankomaten nicht bedienen können, für Kinderwagen-Lenker, die sich mächtig anstrengen müssen, um Stufen und schwere Eingangstüren zu überwinden, ebenso für ältere Menschen, die es nicht mehr wagen über die Straße zu gehen, weil Fussgängerampeln zu kurz geschaltet sind. Unter dem Thema "Barrierefreies Neubau" möchten einige BewohnerInnen sich dafür einsetzen, dass der Alltag in Neubau für alle NeubauerInnen gut zu bewältigen ist. Rollstuhlgerechte Bankomaten zum Beispiel, Rampen und fussgängerInnenfreundliche Übergänge und vieles mehr.

Do. 8. Juni 2006, 18.30 - 20.30 Uhr

## Projektgruppentreffen „Piazza 7“

Ort: agenda-Büro, Seidengasse 13, 1070 Wien

Komm zur PIAZZA7 --

Das Ziel: Mehr Piazza-Feeling für Neubau: Attraktive Freifläche für Kinder mit Eltern, Zeitungsleser und -innen, Sonnenhungrige und Baumschatten-Fans, für Leute, denen die Donauinsel zu weit, zu



Neubau 2010?

beschwerlich oder einfach schon wieder zu grün ist, für ermattete Mariahilfer-Straße-Einkäufer, für Tischtennispieler, Streetfußballerinnen, Kartenspieler, und wasweißtdunoch.

Lust auf PIAZZA7? Auf das bunte Leben in der Stadt – und die aktive Arbeit daran?

Dann auf zum PIAZZA7-Treffen!

Sa. 10. Juni 2006, 09.00 - 12.30 Uhr

## Frühstück am Gehsteig

Ort: Myrthengasse zwischen Burggasse und Neustiftgasse

Auch heuer findet die erfolgreiche Freiraumaktion "Frühstück am Gehsteig" ihre Fortsetzung. Am 10. Juni findet in allen agenda-Bezirken ein Frühstück am Gehsteig statt. Der Bezirk Neubau lässt es sich dieses Jahr in der Myrthengasse bei Kaffee, Kipferl & Co. gut gehen.

Mahlzeit!

## AKTUELLES AUS DEN PROJEKTGRUPPEN

Nächstes Treffen Anfang / Mitte Juni, Genaueres bald auf unserer Homepage

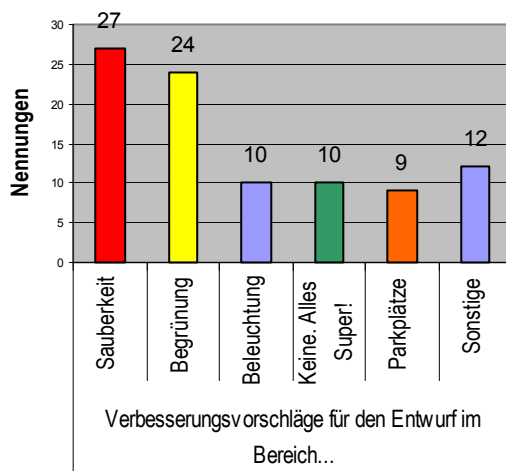
### Projektgruppentreffen „Grätzl Augustinplatz“

Die Ausstellung „Geschichten mit Geschichte“ am Augustinplatz läuft bis Mitte Juni weiter. Und auch mit der Gestaltung wird es jetzt ernst! Bei der letzten Besprechung vor Ort wurde von AnrainerInnen und einer Vertreterin des mit der Planung beauftragten Büros koselicka offen und konstruktiv über Notwendigkeiten, Wünsche, Sinnvolles und Unsinniges diskutiert: Und genauso soll es weitergehen! Bis Juni liegen Entwürfe vom Büro koselicka vor, die dann mit den Magistraten und der Projektgruppe weiterentwickeln werden.

Nächstes Treffen Mitte Juni, Genaueres bald auf unserer Homepage

### Projektgruppe „Wohn- und Erholungsraum Halbgasse“

Am Begehungstag, der am 18.03.2006 in der Halbgasse stattfand, hatten die BürgerInnen die Möglichkeit, vor Ort die vorläufigen Ergebnisse mit den Aktiven zu diskutieren und ihre Meinung in die weitere Gestaltung einfließen zu lassen.



Auf Interviewbögen wurden die Wünsche und Anregungen gesammelt, in der nebenstehenden Grafik sehen sie, welche Themen wie oft genannt wurden. Insgesamt wurden 39 Interviewbögen ausgefüllt.

Die Ideen wurden dann gemeinsam mit der Bezirksvorstehung und den zuständigen Magistratsabteilungen auf ihre Realisierbarkeit überprüft. Die Magistrate haben zugesagt, bis Ende Mai Pläne vorzulegen, aus denen mögliche Standorte für Gestaltungselemente und Verkehrslösungen ersichtlich sind. Sobald die Pläne fertig sind, laden wir zum nächsten Projektgruppentreffen ein.

In Warteposition

### Projektgruppe „Verkehrsraum-Lebensraum-Neubau“

Nach der AnrainerInnenbefragung zum Thema „Parkgarage Burggasse Ja oder Nein?“ ist die Gruppe hoffnungsvoll, dass es bald einen verbindlichen Beschluss der Stadtpolitik geben wird. Diesen braucht die Gruppe, um ihre Arbeit an der Gestaltung des Burggassenangers wieder aufnehmen zu können.

## **ANKÜNDIGUNGEN ANDERER INSTITUTIONEN**

---

Mi. 7. Juni 2006, 17.00 - 19.00 Uhr

### **Neugestaltung des Karl-Farkas-Parks**

Ort: Karl-Farkas-Park, Eingang in der Burggasse zwischen Bandgasse und Hermannsgasse

Wie könnte der Karl-Farkas-Park aussehen? Um diese Frage zu klären, findet im Mai und Juni ein Beteiligungsverfahren statt, bei dem sich alle Interessierten mit ihren Wünschen und Anliegen einbringen können. Die Planung und den Prozess, für den noch interessierte Bürger gesucht werden, leitet ‚tilia – Büro für Landschaftsplanung‘.

Das Projekt beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am 7. Juni 2006 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Karl-Farkas-Park. Hier erfahren Sie alles über die verschiedenen Aktionen der Beteiligung und können erste Wünsche und Ideen im „Parkcafé“ einbringen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in Multikulturellen Netzwerk Tangram (Neustiftgasse 89-91) statt.

Eine Arbeitsgruppe von 10 bis 12 Personen wird die Planungsarbeiten im Herbst begleiten. So können auch weiterhin die Interessen der NutzerInnen in den Planungsprozess einfließen. Falls Sie interessiert sind mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte im Büro tilia 01/5873683-30 oder 0676/3122033 und unter [farkaspark@tilia.at](mailto:farkaspark@tilia.at).

---

### **Agenda-Gruppe aus dem 23. Bezirk sucht Unterstützung für den Bau einer Photovoltaikanlage**

Die Projektidee der AgendaGruppe +solar aus dem 23. Bezirk ist schon weit fortgeschritten: Auf dem Dach der Schule BORG XIII, Anton-Krieger Gasse soll eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Mit dieser Anlage soll nicht nur mit Hilfe der Sonne Strom erzeugt, sondern auch das Bewusstsein und Interesse für erneuerbare und umweltfreundliche Energieerzeugung in Wien geweckt werden. Als nächster Schritt müssen nun finanzielle Mittel für die Anlage sicher gestellt werden. Ein Großteil der Errichtungskosten wird zwar über Förderungen der Stadt Wien abgedeckt, der andere Teil muss aber über SponsorInnen und Anteilscheine finanziert werden.

Haben Sie Interesse, die Errichtung der Photovoltaikanlage zu unterstützen? Nähere Informationen erhalten Sie im AgendaBüro für den 23. Bezirk: 01/9442806 oder unter [buero@agenda-wien23.at](mailto:buero@agenda-wien23.at)